



## **Alternativantrag**

der Fraktion der FDP

zu „Schulwege sicher gestalten“ (Drucksache 20/3593)

### **Verkehrssicherheit für Kinder und Jugendliche stärken**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag betont die Wichtigkeit sicherer Schulwege und die Notwendigkeit, dass Schülerinnen und Schüler befähigt werden, selbstständig und sicher am Straßenverkehr teilzunehmen. Dementsprechend sind solche Maßnahmen zu ergreifen, die dies unterstützen.

Der Landtag appelliert daher an die Kommunen, von den verkehrsrechtlichen Möglichkeiten, die unter anderem durch die Novellierung der Straßenverkehrs-Ordnung im Jahr 2024 geschaffen wurden, Gebrauch zu machen. Dies kann zum Beispiel die Einrichtung zusammenhängender Tempo 30-Strecken entlang hochfrequentierter Schulwege oder von Fußgängerüberwegen (Zebrastreifen) ohne den Nachweis besonderer Gefahrenlagen sein. Ergänzend dazu appelliert der Landtag an die zuständigen Verkehrsbehörden, die in der Straßenverkehrs-Ordnung genannten Lösungen auch tatsächlich anzuwenden und möglich zu machen.

Der Landtag unterstreicht zudem die wichtige Arbeit der Polizei sowie der Landesverkehrswacht bei der Verkehrserziehung zur Steigerung der Verkehrssicherheit. So tragen unter anderem die Handpuppenbühnen der Polizei, Schulbesuche der Polizei bereits ab der 1. Klasse sowie die Fahrradprüfungen wesentlich dazu bei, Kindern die Teilnahme am Straßenverkehr zu erleichtern und Unfällen vorzubeugen. Diese Arbeit muss fortgesetzt, vom Land weiterhin unterstützt und bei Bedarf ausgebaut werden.

Dr. Bernd Buchholz  
und Fraktion